

## Medienmitteilung

### **Laufende Projekte im Bezirk Gersau**

Gerne informiert der Bezirksrat über den Stand der Sachgeschäfte und weitere laufende Projekte des Bezirkes Gersau.

#### Steinschlagschutznetze im Tal

Der Vorstand der Flurgenossenschaft Steinschlag Tal konnte alle Differenzen mit den betroffenen Grundeigentümern bereinigen. Die Projektauflage ist in Fertigstellung. Wenn alles wie geplant läuft, ist der Baubeginn der Steinschlagschutznetze Tal/Felsenegg im Herbst 2025.

#### Schutzbauten Stockbachrunse

Die Arbeiten an den Schutzbauten im Breitloo sind gut angelaufen. Diese bringen zusätzlichen Verkehr von Lastwagen mit sich. Die Bauherrschaft hat aufgrund der engen Platzverhältnisse Auswechnischen für die Fussgänger und Fahrradfahrer erstellt. Wir danken den betroffenen Grundeigentümern bestens für ihre Bereitschaft, einen Beitrag an die Sicherheit dieser Verkehrsteilnehmer zu leisten. An vereinzelt Stellen der Zufahrtsstrassen weist der Belag durch den Lastwagenverkehr zum Bauplatz Schäden auf. Diese werden durch die Stockbachrunse nach Beendigung der Transporte behoben.

#### Informationen aus der Bezirksschule

Trotz der angespannten Lage auf dem Arbeitsmarkt ist es gelungen, alle vakanten Lehrstellen zu besetzen, wie an allen Schulen z.T. mit Lehrkräften, welche sich noch in Ausbildung befinden. Noch nicht besetzt werden konnte die Stelle einer Klassenassistentin, welche an drei bis fünf Halbtagen die Klassenlehrperson unterstützen kann. Weitere Informationen finden sich im Stelleninserat im Bereich „Aktuell“ im Internetauftritt der Bezirksschule Gersau ([www.bezirksschule-gersau.ch](http://www.bezirksschule-gersau.ch)). Dort können sich Interessierte auch anmelden für die Tagestruktur „Rumpelbude“, die Spielgruppe „Sunnäfänger“ und den Mittagstisch.

#### Sanierung beim Mittelschwend

Im Jahre 2024 wurde beim Mittelschwend eine Rutschstelle saniert. Im November 2024 hat sich unmittelbar östlich davon ein weiterer, flächenmässig jedoch grösserer Rutsch intensiviert. Dieser nimmt auch die Gschwendstrasse in Mitleidenschaft. Nun konnten die Arbeiten für einen sogenannten Holzkasten in Kombination mit einem Holzrost vergeben werden. Wenn möglich wird einheimisches Holz verwendet. Der Baustart ist geplant für August 2025.

#### Ersatz Defibrillatoren

Die Strandbäder Kindli und Cholplatz verfügen je über einen Defibrillator. Diese werden aus Altersgründen ersetzt und alsbald neu ausserhalb der Badeanstalten platziert, damit der Zugang jederzeit gewährleistet ist. Die Standorte aller Defibrillatoren in Gersau (und der Schweiz) sind verzeichnet im Internet: [www.defikarte.ch](http://www.defikarte.ch).

## **Der Stiftungsrat Rosenpark informiert**

### Neubau Senioren-Zentrum Rosenpark

Das Baugesuch konnte nach intensiver Projektplanung anfangs April 2025 eingereicht werden. Mit grosser Freude konnten wir nach der 20-tägigen Einsprachefrist feststellen, dass keine Einsprachen gegen das Baugesuch eingegangen sind. Aktuell laufen noch Bereinigungen mit kantonalen Amtsstellen, wir rechnen aber im Sommer 2025 mit der Erteilung der Baubewilligung durch den Bezirksrat Gersau. Die Bewilligung für den Rückbau der Bestandesbauten wurde vom Bezirksrat Gersau bereits Mitte Februar erteilt. Weiter wurde die Bewilligung für die Sondierbohrungen zur späteren Grundwasserwärmenutzung (Entnahme und Rückgabe) vom Bezirksrat erteilt.

Parallel zum Bewilligungsverfahren laufen weitere Planungen für die Kostenermittlung und für die Vorbereitung der Arbeitsausschreibung sowie bereits für die Ausführungsplanung.

Da die Stiftung Rosenpark für den Neubau öffentliche Mittel beantragt, sind die Arbeitsausschreibung der Verordnung für das öffentliche Beschaffungswesen des Kantons Schwyz unterstellt. Dementsprechend müssen grössere Arbeiten öffentlich im Amtsblatt ausgeschrieben werden. Die Vorbereitungen für diese Arbeiten laufen bereits. Wenn die Ergebnisse der Ausschreibungen vorliegen und Handwerker mit der nötigen Kapazität gefunden werden konnten, werden die Bauarbeiten gegen Ende 2025, anfangs 2026 in Angriff genommen.

Ein überstürzter Rückbau der Bestandesbauten macht keinen Sinn, weil die Rückbau- und Aushubarbeiten sowie die Baugrubensicherungen und erste Arbeiten an Werkleitungen koordiniert erfolgen müssen.

Es gibt immer wieder Stimmen die sich fragen, weshalb man den Betrieb schon im März 2025 nach Steinerberg gezügelt hat, wenn die Bauarbeiten erst ca. 10 Monate später starten. Das hängt mit der Zwischenlösung Steinerberg zusammen. Nach längerer Suche und detailliertem Abwägen der verschiedenen Optionen hat sich der Steinerberg als optimalste Lösung herausgestellt. Da dieses Haus zeitlich nicht unbegrenzt zur Verfügung stand, wurde der Mietbeginn und somit auch der Umzug entsprechend festgelegt.

Wir freuen uns, dass das Baugesuch so speditiv bearbeitet werden konnte, und erwarten mit Freude den Baustart und eine intensive Bauzeit für den Neubau des Senioren-Zentrum Rosenpark.

Gersau, 8. Juli 2025

**Bezirksrat Gersau**